Schroder ISF* Sustainable EURO Credit

Fondsmanager: Saida Eggerstedt

Fondsmanagement-Kommentar: Oktober 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Die globalen Anleihemärkte zeigten sich im Oktober weiterhin volatil. Drei Themen bestimmten das Marktgeschehen: Erstens die angespannte Lage an den europäischen Staatsanleihemärkten mit Schwerpunkt Frankreich. Zweitens erneute geopolitische Risiken und Energierisiken infolge des Konflikts im Nahen Osten, der die Ölpreise in die Höhe trieb. Und drittens wachsende Zweifel hinsichtlich des Umfangs und der Finanzierung von Investitionen in künstliche Intelligenz (KI).

In der Eurozone trieben die Proteste und sozialen Unruhen in Frankreich – wo im kommenden Frühjahr Präsidentschaftswahlen anstehen – sowie fiskalische Bedenken angesichts der langwierigen Haushaltsverhandlungen den Renditeabstand zwischen französischen und deutschen Staatsanleihen auf den höchsten Stand seit der Staatsschuldenkrise von 2011. Die Übertragungseffekte auf die Staatsanleihemärkte der Peripherieländer und die europäischen Kreditmärkte waren deutlich spürbar.

Unternehmensanleihen entwickelten sich schlechter als Staatsanleihen und verzeichneten an den europäischen Märkten durchweg eine schwächere Wertentwicklung. Im Technologiesektor verschob sich der Fokus von den Bewertungen hin zu der Frage, ob Hyperscaler mit ihren erheblichen Investitionsausgaben ausreichende Renditen erzielen können und wie sich die umfangreichen Investitionen in die KI-Infrastruktur mit einem hohen Fremdkapitalanteil finanzieren lassen. Die Gesamtrenditen im Investment-Grade-Segment blieben dennoch positiv, da die sinkenden Renditen von Staatsanleihen die schwächere Entwicklung von Unternehmensanleihen ausglichen. Hochzinsanleihen entwickelten sich schlechter, da Sorgen um die französischen Staatsfinanzen, höhere Energiepreise und Finanzierungsrisiken im KI-Bereich zu einer Ausweitung der Spreads führten.

Nach umfangreichen Emissionen im Vormonat verzeichneten die europäischen Unternehmensanleihemärkte im Oktober Nettoabflüsse. Zugleich ging der Überzeichnungsgrad bei Neuemissionen zurück. Die Berichtssaison für das dritte Quartal verlief bislang überwiegend erfreulich. Die Ergebnisse in den Sektoren Energie und Versorger fielen stark aus, während sich die Gewinne im Investitionsgütersektor und bei Industrieunternehmen als robust erwiesen. Auch die Ergebnisse der Finanzunternehmen zeigten einen ähnlichen Trend, insbesondere bei Versicherern und Banken ohne übermäßig hohes Engagement im Gewerbeimmobilienmarkt. Die größte Schwäche zeigte sich bei den zyklischen Konsumgüterunternehmen, insbesondere in der Automobilbranche. Dort machten die Ergebnisse den Margendruck und den zunehmenden Wettbewerb durch chinesische Fahrzeughersteller deutlich.

Die Europäische Zentralbank (EZB) ließ ihren Einlagensatz unverändert bei 2,50 %. Dabei wogen die Währungshüter die anhaltende Inflation, die durch höhere Energiepreise noch verstärkt wurde, gegen die restriktiveren Finanzierungsbedingungen ab, die sich aus dem starken Anstieg der langfristigen Finanzierungskosten und Anleiherenditen ergaben. Die Inflation in der Eurozone erreichte im September aufgrund höherer Energiepreise den höchsten Stand seit drei Jahren. Die vorläufige BIP-Schätzung zeigte zudem, dass die Wirtschaft der Eurozone im dritten Quartal gewachsen war, wenn auch langsamer als im zweiten Quartal. Wachstumsimpulse kamen dabei von Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz sowie von Verteidigungs- und Infrastrukturausgaben.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte im Oktober eine positive Rendite, blieb jedoch leicht hinter seinem Vergleichsindex zurück (vor Gebühren).

* Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Schroders

Die Underperformance wurde teilweise durch unsere deutliche Untergewichtung französischer Unternehmensanleihen abgefedert. Diese trug zur relativen Wertentwicklung bei, da sich die Spreads in der Region parallel zu den Spreads französischer Staatsanleihen ausweiteten. Der Fonds konzentriert sich auf widerstandsfähigere Marktsegmente, darunter Versorger und Finanzunternehmen, die tendenziell über regulierte Erträge und eine gute Corporate Governance verfügen.

Im aktuellen Umfeld steigender Spreads wirkten sich unsere Untergewichtung in nichtzyklischen Konsumgütern und unser Verzicht auf Anlagen im Energiesektor positiv auf die relative Rendite aus. Letzterer ist auf die Nachhaltigkeitsausschlüsse für fossile Brennstoffe und Alkohol zurückzuführen.

Seit Jahresbeginn hat der Fonds darauf geachtet, die Gesamtrendite zu sichern. Allerdings wirkte sich unsere moderate Untergewichtung der Spread-Duration im Berichtsmonat negativ aus, da die Renditen europäischer Staatsanleihen zurückgingen, nachdem sie zuvor nahezu ein Mehrjahrzehnthoch erreicht hatten. Zwar reduzierte der Fonds sein Engagement in nachrangigen Anleihen von Banken und Versicherungen, doch die Übergewichtung in diesen Segmenten belastete angesichts der allgemeinen Ausweitung der Kreditspreads ebenfalls die relative Wertentwicklung.

Portfolioaktivität

Die Anlagestrategie konzentriert sich auf ein breites Spektrum nachhaltiger Themen und Anleihen, darunter Abfallrecycling, Biodiversität, nachhaltige Infrastruktur, Kreislaufwirtschaft und verantwortungsbewusster Konsum. Der Fonds legt zudem einen Schwerpunkt auf Anlagechancen in den Bereichen Dekarbonisierungstechnologien, Gesundheit und Bildung. Im Einklang mit seinem Nachhaltigkeitsansatz schließt der Fonds Anlagen in fossile Brennstoffe, Waffen, Alkohol und Tabak sowie in Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen.

Der Fonds bleibt defensiv positioniert. Er optimiert seine Engagements entlang der Zinskurve und über die verschiedenen Ratingklassen hinweg und baut Liquidität auf, um Chancen zu nutzen, die sich aus möglichen Marktverwerfungen ergeben. Auf Sektorebene haben wir das Engagement in Banken und im Einzelhandel reduziert und bei einigen Titeln nach ihrer guten Wertentwicklung seit Jahresbeginn Gewinne mitgenommen. Gleichzeitig haben wir unsere Positionen in Konsumgütern, Technologie und Immobilien ausgebaut, da die Spreads im Immobiliensektor bei ausgewählten Titeln zunehmend attraktiv erscheinen.

Die Marktvolatilität eröffnete uns die Gelegenheit, in eine neu emittierte grüne Anleihe mit Investment-Grade-Rating eines Anbieters von Rechenzentrumsdienstleistungen und Co-Location-Lösungen zu investieren, die eine attraktive Rendite bot. Im Einklang mit dem Green Bond Framework des Unternehmens fließen die Emissionserlöse in Projekte, die darauf abzielen, die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern, die Energieeffizienz zu verbessern und umweltfreundliche Gebäude zu entwickeln. Darüber hinaus werden Initiativen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung unterstützt.

Wir beteiligten uns zudem an Neuemissionen eines führenden französischen Unternehmens im Bereich Energiemanagement und industrielle Automatisierung. Ausschlaggebend dafür waren seine solide Bonität mit A-Rating und seine führende Position im Energieeffizienzmanagement. Das Unternehmen deckt den strukturellen Bedarf an Elektrifizierung mit Lösungen ab, die Kunden dabei helfen, ihren Energieverbrauch zu optimieren, die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken, und fördert so langfristiges Wachstum. Dies steht in engem Einklang mit dem ausgeprägten ESG-Profil des Emittenten. Die Dekarbonisierung ist sowohl in seinen eigenen Geschäftsprozessen als auch in den Lösungen, die er seinen Kunden anbietet, fest verankert.

An anderer Stelle beteiligten wir uns an Neuemissionen vorrangiger Anleihen eines führenden Konsumgüterunternehmens, das weltweit Wasch- und Reinigungsmittel, Papierprodukte, Körperpflegeprodukte, Lebensmittel und Getränke sowie Gesundheitsprodukte anbietet. Es handelt sich um einen qualitativ hochwertigen defensiven Emittenten mit AA-Rating, dessen solide Fundamentaldaten und moderate Verschuldung auch nach einer umfangreichen, auf Umsatzwachstum ausgerichteten Akquisition überzeugen. Die Anlage wurde zudem durch das sich verbessernde Nachhaltigkeitsprofil des Unternehmens und dessen klar definierte Verpflichtungen gestützt.

Die CO_2-Emissionsintensität des Fonds, gemessen in Tonnen CO_2e pro Million US-Dollar Umsatz (Scope-1- und Scope-2-Emissionen), beträgt weniger als die Hälfte derjenigen des Referenzindex. Darüber hinaus liegt der Impact Score des Fonds nach SustainEx™ weiterhin deutlich über dem des Referenzindex. Wir sind bestrebt, Unternehmen mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren, Nachzügler möglichst zu meiden, ESG-Analysen durchzuführen, entsprechende Instrumente einzusetzen und den Fokus auf positive Nachhaltigkeitsthemen zu richten. Der Fonds hält

zudem einen beträchtlichen Anteil von 40 % an grünen, sozialen und nachhaltigen Anleihen.

Ausblick/Positionierung

Angesichts der jüngsten Spread-Ausweitung erscheint der europäische Markt für Unternehmensanleihen unter Rendite- und Spread-Gesichtspunkten zunehmend attraktiv. Auch die Markttiefe hat durch ein breiter gefächertes Angebot an Neuemissionen über verschiedene Sektoren, Ratingklassen und Laufzeiten hinweg zugenommen. Wir haben Anlagechancen in Sektoren identifiziert, in denen es zuletzt zu deutlichen Neubewertungen gekommen ist, beispielsweise im Automobilsektor, in dem die Emittenten Maßnahmen zur Verbesserung ihrer eigenen Geschäftslage ergreifen. Bei Versorgern und Investitionsgüterherstellern wirkt sich hingegen die strukturell bedingte Nachfrage nach Lösungen zur Steigerung der Energie- und Wassereffizienz positiv aus. Mit Blick auf 2027 bietet das Renditeniveau am Markt einen Puffer gegen Volatilität und eine bessere Ausgangsbasis für künftige Gesamtrenditen.

Die Fundamentaldaten europäischer Unternehmen bleiben insgesamt solide. Die Bilanzen sind stark und die Refinanzierungsrisiken insgesamt begrenzt. Auch das technische Marktumfeld ist weiterhin weitgehend günstig, gestützt durch eine robuste Nachfrage der Anleger am Primärmarkt. Auf Emittentenebene gehen wir jedoch selektiv vor, da angesichts einiger makroökonomischer Unsicherheiten eine gute Unternehmensführung und eine überzeugende Umsetzung entscheidend sind. Wir stehen weiterhin mit den Emittenten im Dialog, um Verbesserungen anzustoßen und Anlagechancen zu erschließen.

Kurzfristig erwarten wir, auch in einem volatilen Marktumfeld zu investieren, um uns höhere Renditen zu sichern. Dabei legen wir den Schwerpunkt auf Liquidität, hochwertige laufende Erträge und eine breit diversifizierte Auswahl von Emittenten.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds C Acc EUR	Vergleichsindex[1]
2025	3,4	3,0
2024	5,6	4,7
2023	8,3	8,0
2022	-12,4	-13,9
2021	0,7	-1,0
2020	5,6	2,6
2019	—	—
2018	—	—
2017	—	—
2016	—	—

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Oktober 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Auflage der Anteilsklasse C Acc (LU2080995587) am 17. Dezember 2019. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.Es wird erwartet, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in wesentlichen Punkten mit den Komponenten der Zielbenchmark überschneidet. Der Anlageverwalter investiert nach eigenem Ermessen, und es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich des Ausmaßes, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von der Zielbenchmark abweichen dürfen. Der

Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht in der Zielbenchmark enthalten sind, um spezifische Investitionsmöglichkeiten zu nutzen.

[1]Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	Seit Auflage p.a.
Fonds C Acc EUR	0,5	-1,0	-0,8	-1,1	4,5	0,6	1,3
Vergleichsindex[1]	0,8	-0,9	-0,5	-0,9	4,1	-0,0	0,1

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Oktober 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Auflage der Anteilsklasse C Acc (LU2080995587) am 17. Dezember 2019. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

[1]Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Anlagegrundsätze

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens weltweit in auf Euro lautende oder gegen den Euro abgesicherte Anleihen von Unternehmen und anderen nichtstaatlichen Emittenten, Regierungen, staatlichen Stellen und supranationalen Organisationen. Der Fonds weist gemäß dem Bewertungssystem des Investmentmanagers eine insgesamt höhere Nachhaltigkeitsbewertung auf als der ICE BofA Euro Corporate Index. Der Fonds investiert mindestens 10 % seines Vermögens in grüne, soziale und/oder nachhaltige Anleihen.

Risikohinweise

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

CoCo-Bonds: Der Fonds kann in Coco-Bonds investieren, bei denen es sich um Anleihen handelt, die in Aktien umgewandelt werden können, wenn sich die finanzielle Lage des Anleiheemittenten verschlechtert. Eine Verringerung der Finanzkraft des Emittenten kann zu Verlusten für den Fonds führen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

ABS- und MBS-Risiken: Der Fonds kann in hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere investieren. Es ist möglich, dass die diesen Wertpapieren zugrunde liegenden Darlehensnehmer den von ihnen geschuldeten Betrag nicht in vollem Umfang zurückzahlen können, wodurch dem Fonds Verluste entstehen können.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Währungsrisiko / Abgesicherte Anteilsklasse: Die Währungsabsicherung der Anteilsklasse ist möglicherweise nicht vollständig wirksam und es kann ein Währungsrisiko bestehen bleiben. Die mit der Absicherung verbundenen Kosten können sich auf die Wertentwicklung auswirken und potenzielle Gewinne können stärker begrenzt sein als bei nicht abgesicherten Anteilsklassen

Kapitalrisiko / Ausschüttungspolitik: Da der Fonds beabsichtigt, unabhängig von seiner Wertentwicklung Dividenden auszuschütten, kann eine Dividende einer Rückzahlung eines Teils Ihres investierten Betrags entsprechen.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet

werden. Die Informationen von MSCI dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.